

## Antrag 10.17.

### **ANTRAG an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Salzburg am 19. Mai 2026**

#### **Wohnraum und Wirtschaft gemeinsam denken – REK jetzt konstruktiv mitgestalten**

##### **Immobilienknappheit ab 2028 – Die WKS-eigene Studie warnt**

Die Wirtschaftskammer Salzburg hat eine Studie in Auftrag gegeben, die unmissverständlich warnt: Ab 2028 werden in Salzburg nur noch halb so viele Neubauwohnungen fertiggestellt wie heute – bei gleichbleibend hoher Nachfrage. Die Folge: weiter steigende Mieten und Kaufpreise, und damit steigende Belastungen nicht nur für Arbeitnehmer:innen, sondern auch für Unternehmer:innen, die qualifizierte Mitarbeiter:innen in der Stadt halten wollen. Darüber hinaus ist zu erwarten, dass steigende Immobilienpreise auch die Gewerbepacht und die Kosten für Gewerbeobjekte in die Höhe treiben – eine zusätzliche Belastung für Betriebe jeder Größe.

##### **Das REK ist der stärkste Hebel – und er liegt auf dem Tisch**

Das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) der Stadt Salzburg ist das zentrale planungsrechtliche Instrument für die nächsten 25 Jahre, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Es schafft Raum für 12.000 leistbare Wohnungen und eröffnet gleichzeitig konkrete wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten für Unternehmen und Betriebe in der Stadt. Unsere Unternehmen brauchen eben diesem Wohnraum für ihre Angestellten, um weiterhin am Arbeitsmarkt konkurrenzfähig zu bleiben. Wohnraum und Wirtschaft sind kein Widerspruch – sie lassen sich gemeinsam denken, wenn alle gesellschaftlichen Kräfte ernsthaft mitarbeiten.

##### **Blockade hat ihren Preis**

Bleibt die Wirtschaftskammer auf einem ablehnenden Kurs und findet das REK keine Mehrheit, ist zu erwarten, dass eine Vielzahl von Einzelbewilligungen erforderlich wird – jede abhängig von den jeweiligen politischen Mehrheiten zum Zeitpunkt der Entscheidung, unplanbar für Investor:innen und Bauträger:innen. Das treibt Kosten in

die Höhe und bremst genau jene wirtschaftliche Dynamik, die die Kammer vorgibt zu schützen. Mit gutem Willen auf allen Seiten ist ein REK möglich, das sowohl leistbaren Wohnraum schafft als auch die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt langfristig sichert. Das wäre gut für die Wirtschaft – und gut für die Menschen in Salzburg.

**Der Salzburger Wirtschaftsverband (SWV) stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen dazu ein, ihn zu unterstützen:**

Die Wirtschaftskammer Salzburg wird aufgefordert:

**1. Konstruktive Verhandlungen mit der Stadt Salzburg zum Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) aufzunehmen, mit dem gemeinsamen Ziel, ein REK zu Stande zu bringen, das leistbaren Wohnraum ermöglicht und wirtschaftliche Entwicklung sichert. Die Studienergebnisse zur Immobilienknappheit werden als Grundlage für die Positionierung der Wirtschaftskammer in Bezug auf das REK miteinbezogen.**

Salzburg, im Mai 2026

Berichterstatter: **Dr. Tarik Mete**



FV Mag. Andreas Gfrerer



KommR Peter Mörwald